

# Wie Formel 1 ohne Motorenlärm

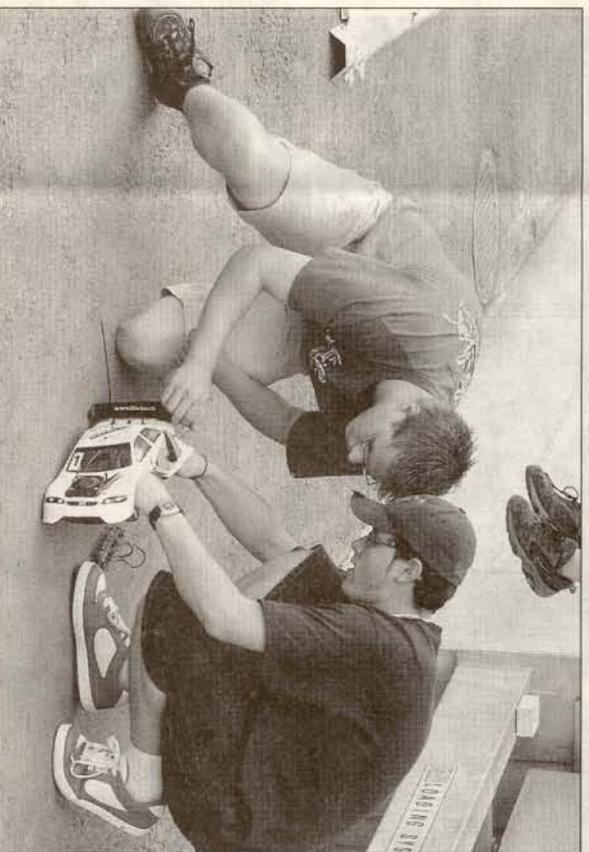
Am Wochenende hat der Modell Auto Club Höfe (Mach) zum 4. Mach-GP eingeladen. Neben einem neuen Logo wurden spannende Wettkämpfe auf dem Asphalt präsentiert.

● VON PETER KNUCHEL

Gespannt wartet die Mechaniker-Crew auf ihren Einsatz. Unter der brennenden Sonne flimmert der Asphalt. Als das Rennauto in die Boxengasse einbiegt, ist volle Konzentration gefragt. Alles geht jetzt blitzschnell. Jeder Handgriff muss sitzen, denn verlorene Sekunden können über Sieg oder Niederlage entscheiden. Doch die Mechaniker kennen ihre Arbeit. Trotz hektik läuft alles wie am Schnürchen, und der Wagen ist, ehe man sich versieht, schon wieder auf der Strecke. Der ganze Spuk dauert nur zehn Sekunden, ein hervorragender Boxenstopp!

## Akkus statt Benzin

Dieses Szenario könnte sich so oder ähnlich auf jedem beliebigen Formel-1-Kurs von Hockenheim bis Monza abspielen, hat sich aber am Wochenende in Alendorf zugetragen. Der Mo-



**Auch beim Modellautosport muss jeder Handgriff sitzen, denn verlorene Sekunden können über Sieg oder Niederlage entscheiden.**

Bild Peter Knuchel

dell Auto Club Höfe lud zum mittlerweile 4. Mach-GP ein.

Wie in der Formel 1 wurden dem Publikum spannende Rennen mit packenden Überholmanövern geboten. Zwei Dinge hat der Modellautosport dem «grossen Bruder» gar voraus: Von Motorenlärm und Benzinstank werden die Zuschauer verschont. Die Autos sind alle mit Elek-

tromotoren betrieben. Auch die Nachbarn danken es. Und im Gegensatz zur Formel 1 sind Frauen nicht nur in der Boxengasse anzutreffen, sondern steuern die kleinen Rennwagen auch selber. Fahrer und Material waren besonders beim 5-Stunden-Rennen am Samstag gefordert. Viererteams lösten sich an der Fernbedienung und in der Boxengasse ab. Zuerst musste die

perfekte Abstimmung von Reifenmischung, Dämpfung und Bodenfreiheit gefunden werden. Später wurden neben den Reifen auch die Akkus fleissig gewechselt.

Damit sich die Teilnehmer in einem fairen Wettkampf messen konnten, wurde von Eschu Modellbau ein Einheitsmotor zur Verfügung gestellt. Eine Wagenkontrolle war dann auch darum besorgt, dass jedem «Schummel-Schumi» das Handwerk gelegt wurde. Neben den packenden Rennen konnte der Modell Auto Club Höfe den Zuschauern aber auch ein neues Vereinslogo präsentieren. Der Club besteht seit 1997 und zählt mittlerweile 33 Aktiv- und Passivmitglieder. Trainings und Wettkämpfe werden auf dem Firmengelände von Getränke Ruoss in Alendorf ausgetragen, wo den Mitgliedern auch die Infrastruktur gratis zur Verfügung gestellt wird. Weitere Informationen findet man unter [www.modellautoclub.ch](http://www.modellautoclub.ch).

## Rangliste

**Expert:** 1. Olivier Mermimod, PS93, 20 Punkte; 2. Roman Fichter, Mach, 18; 3. Thierry Schrick, Mach, 15; 4. Pascal Gubler, EMBGM, 15; 5. Pascal Strebel, Mach, 14; 6. Adi Langenegger, HVBS, 10; 7. Michi Häupfli, Gast, 8.  
**Amateur:** 1. Sandro Barnert, Mach, 20 Punkte; 2. Philippe Weber, AMCS, 18; 3. Jerome Meile, Mach, 17; 4. Egon Widmer, Mach, 17; 5. Pirosethka Widmer, Mach, 14; Francesco Jannuzzi, Mach, 12; 7. Roman Rugg, Gast, 10.